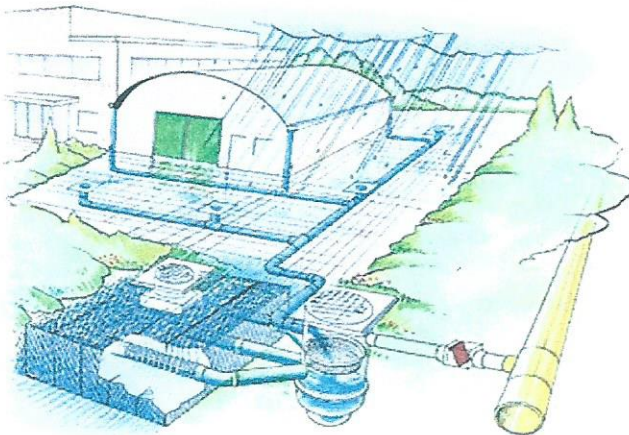


Preisliste Versickerung

Stand 2012



Minimaler Platzbedarf bei hohem Speichervolumen der Blöcke. Spülbares System durch eingelegtes Drainagerohr. Eine gute Alternative zu herkömmlichen Versickerungssystemen bietet dieser Versickerungsblock. Auf kleinem Raum kann mit den nur 7 kg schweren Blöcken eine optimale Speicherung erreicht werden. Aufgrund des hohen Speichervolumens von über 900 Litern pro eingebauten Kubikmeter Versickerungsblöcken ersetzt ein Block (230 Liter) ca. 1 Tonne Kies. Auch bei hohen Grundwasserständen sind diese Versickerungsblöcke ein guter Ersatz für Schächte oder Rigolen. Die flache Bauweise ermöglicht ein hohes Speichervolumen dicht unter der Erdoberfläche. Der Einbau der nur 7 kg schweren Blöcke kann schnell und ohne den Einsatz von Spezialgeräten erfolgen. Je nach den örtlichen Bestimmungen ist eine detaillierte Dimensionierung nach ATV erforderlich. Auf Anfrage ist diese Dimensionierung möglich.

Trickel-Block (technische Daten):



Breite: 1.200 mm
 Höhe: 600 mm
 Tiefe: 315 mm
 Material: Polypropylen (PP)
 Volumen: ca. 230 Liter
 Gewicht: ca. 7 kg

- Trickel-Block, begehbar: Garteneinbau, begehbar
 Trickel-Block SLW 30: befahrbar bis SLW 30 bei 0,8 - 2 Meter Erdüberdeckung (auf Anfrage)
 Trickel-Block SLW 60: befahrbar bis SLW 60 bei 0,8 - 2 Meter Erdüberdeckung (auf Anfrage)



Dimensionierung:

Die Tabellenwerte sind als Richtlinie für kleinere Bauvorhaben (Ein- bis Zweifamilienhäuser) gedacht. Den Werten liegt eine Regenspende von 100l/sek./ha (5-jähriges Regenereignis) zugrunde.

Kf-Wert in m/s	Bezeichnung		100 m ²	200 m ²	300 m ²
10 ⁻³	Grobsand	Benötigtes Volumen	1,0 m ³	1,8 m ³	2,7 m ³
		Anzahl Trickel-Blöcke	5	8	12
10 ⁻⁴	Mittel-/Feinsand	Benötigtes Volumen	1,7 m ³	3,3 m ³	4,90 m ³
		Anzahl Trickel-Blöcke	8	16	22
10 ⁻⁵	Schluffiger Sand	Benötigtes Volumen	2,3 m ³	4,5 m ³	6,7 m ³
		Anzahl Trickel-Blöcke	11	22	30
10 ⁻⁶	Sandiger Schluff	Benötigtes Volumen	2,5 m ³	4,9 m ³	7,4 m ³
		Anzahl Trickel-Blöcke	13	28	38

Der technischen Auslegung einer Versickerungsanlage in Deutschland liegt die Richtlinie ATV-DVWK-A138 zugrunde. Bei Kenntnis von Starkniederschlagswerten (heute nach KOSTRA), der Überschreitungshäufigkeit (meist 5-jährig), dem Bodendurchlässigkeitswert und der angeschlossenen versiegelten Fläche kann eine schnelle Abschätzung durchgeführt werden. Zum Schutz des Grundwassers darf der Abstand zwischen Unterkante Versickerungsblock und Grundwasserspiegel einen Meter nicht unterschreiten.